

würzburger
41. bach
tage

21. – 30. November 2009



Joh. Sebast. Bach.

Bach und Bruckner



Präzision und Leidenschaft ...

... sind in der Musik unerlässlich: nur mit Präzision wird Wohlklang vollkommen und nur durch Leidenschaft vermitteln Töne Emotionen.

Diese beiden Eigenschaften sind auch in unserer Branche gefragt: Technologie kann nur durch Präzision überzeugen und Leistung nur durch die Leidenschaft, perfekte Lösungen zu finden.

Als führendes Unternehmen in der Druck- und Kennzeichnungstechnik ist KBA-Metronic weltweit vertreten: Zum Beispiel beim Bedrucken von CDs und DVDs in brillanten Farben und zahlreichen Nuancen. Oder bei der Chargen-Kennzeichnung einer edlen Flasche Sekt, die man nach einem schönen Konzertabend öffnet.



KBA-Metronic AG Tel. +49 (0) 9 31/90 85-0
Benzstraße 11 info@kba-metronic.com
97209 Veitshöchheim www.kba-metronic.com



Johann Sebastian Bach und Anton Bruckner, deren Werk die diesjährigen Bachtage gewidmet sein werden, scheinen in ihrer Biographie meilenweit voneinander entfernt: Da der selbstbewusste, ja herrische Thomaskantor, der keinen Streit mit seinen Vorgesetzten scheute, dort der unsichere, allen Zuflüsterungen offene Komponist, da das Genie, das gleichsam über Nacht Wunderwelten der Kontrapunktik erschaffen konnte, dort der von immer größer werdenden Selbstzweifeln geplagte Sonderling, der ständig neue Fassungen seiner Symphonien und Messen anfertigte. Hier ein Bach, für den es nie einen Zweifel gab: Musicus musste er werden, ob in Fürsten- oder Gottes Auftrag, dort der Schullehrer Bruckner, der mit seinem Schicksal haderte, weil er lieber Pfarrer geworden wäre – und das zu einem Zeitpunkt, als seine Symphonien schon in ganz Europa gespielt wurden.

Und doch haben sie eine prägende Kindheit gemeinsam: Die Zeit als Sängerknabe, Bach in Lüneburg, Bruckner in St. Florian. Die intensive Bekanntschaft mit dem unermesslichen Schatz der Kirchenmusik, die Faszination „Orgel“, das Studium des Geigenspiels – hier laufen die Stränge zweier Leben erstaunlich parallel – nur geht Bach mit knapp 18 Jahren in fürstliche Dienste, Bruckner lässt sich – auf Druck der Mutter – zum Hilfslehrer ausbilden.

Und eines ist dann verblüffend anders: Bach, sein Leben und seine Musik, sind miteinander verwachsen, fast jede Note scheint uns untrennbar mit dem verbunden, was wir als „Bach“ kennen. Bei Bruckner stehen wir vor einem Rätsel – Mensch, Leben, Arbeit haben so gar nichts gemein mit dem Mirakel, das seine Symphonien für uns sind. Dass das Universum einer f-Moll-Messe von diesem unsicheren, lebensuntüchtigen Manne stammen soll – das ist und bleibt uns ein Wunder. Diesem Wunder wollen wir uns durch seine Werke annähern – und dazu laden die Würzburger Bachtage nachdrücklichst ein.

Christian Kabitz

Wir danken den Sponsoren und Medienpartnern der Bachtage



Besonderer Dank gilt der Kirchenmusikstiftung Ziegler



Der Bachchor Würzburg

„Diese Messe ist unsingbar“ sagte der Dirigent, als die geplante Uraufführung platzte. Dass Bruckners große Messe in f-Moll sehr wohl singbar ist, beweist der Siegeszug, den sie seit ihrer Premiere 1872 (vom Komponisten selbst dirigiert)

angetreten hat. „Sie ist wohl das Größte, das ich geschaffen habe“ sagte er selbst über sein Werk. Gekrönt wird sie in unserem Konzert mit dem „Te Deum“, der gewaltigsten Vertonung dieser Anbetung Gottes.

Anton Bruckner
Messe f-Moll
Te Deum

Cornelia Ptassek, Sopran
Margarete Joswig, Alt
Hermann Dukek, Tenor
Hans Griepentrog, Bass

Der Domchor Würzburg
Der Bachchor Würzburg
Der Cäcilienchor Frankfurt

Thüringen Philharmonie Gotha

Christian Kabitz

Margarete Joswig



Cornelia Ptassek

ORATORIUM I

1

Samstag,
21. November 2009
20 Uhr
St. Kilians-Dom

Eintritt € 40, 35, 30, 15, 10

Konzertpate:
Kirchenmusikstiftung Ziegler



Hans Griepentrog



Hermann Dukek

Johann Sebastian Bach
„Actus Tragicus“ BWV 106

Margarete Joswig, Alt
Hermann Dukek, Tenor
Hans Griepentrog, Bass
Regine Geisler, Orgel

**Bachchor und
Bachorchester Würzburg**

Christian Kabitz

Predigt:
**Stadtdekanin
Barbara Kittelberger**
München

GOTTESDIENST MIT BACHKANTATE



VORTRAG

„Bach und Bruckner“
Professor Dr. Ulrich Konrad



Prof. Dr. Ulrich Konrad

2

Sonntag
22. November 2009
10 Uhr
St. Johanniskirche

Eintritt frei

3

Sonntag
22. November 2009
16 Uhr
Toskana-Saal der Residenz

Eintritt € 15

Konzertpate:
Sparkasse Mainfranken Würzburg



Meßsysteme · Software

www.woelfel.de

Beratende Ingenieure

Messung der Schallimmissionen und Maßnahmen zur Minderung des Lärms in einer Ortsdurchfahrt, Schwingungsprobleme bei einem Wasserkraftwerk in Indonesien, die Dimensionierung und Sicherheitsüberprüfung eines Fahrzeugteils oder die ungenügend schalldämmte Hauswand zum Nachbarn: Die Unternehmensgruppe Wölfel bietet für all diese Fälle eine adäquate Lösung.

Im regionalen Bereich bilden Lärmschutz, Bau- und Raumakustik, Bauphysik, Schwingungen und Erschütterungen den Schwerpunkt unserer Tätigkeit. Wir sind anerkannt als Messstelle nach § 26 Bundesimmissionsschutzgesetz für Lärm und Erschütterungen.

Überregional ist die Unternehmensgruppe Wölfel überall dort tätig, wo besondere Fragestellungen der Festigkeit und insbesondere schwingungstechnische Aufgabenstellungen auftreten: In der Fahrzeugtechnik und im Maschinenbau — vom Gabelstapler bis zur Papiermaschine, im Bauwesen und im Anlagenbau — von den Schwingungen eines Glockenturms bis zur Erdbebenauslegung

von chemischen Anlagen und Kernkraftwerken. Beratung, Gutachten, Messung und Berechnung werden — zertifiziert nach ISO 9001 — angeboten. Der Vertrieb hochwertiger Messgeräte zur Messung von Schall und Schwingungen sowie technischer Software ist weiteres Ziel der Unternehmensgruppe.

Die größtenteils selbst entwickelten Systeme sind auch für internationale Märkte konzipiert und bieten ihren Anwendern eine hohe Leistungsvielfalt. Sie sind Spiegelbild des angesammelten Know-hows und langer erfolgreicher Arbeit. Forschungsvorhaben im Verbund mit europäischen Partnern runden das Leistungsspektrum ab.

Ob in der Region oder weltweit, am Firmensitz in Hönchberg steht das notwendige Know-how, verbunden mit nun 30-jähriger Erfahrung im Bereich hochqualifizierter Ingenieurdienstleistung, auf Abruf bereit. Zweigstellen in Berlin, Wien und Eupen, Belgien, dienen als weitere Standorte.



Bei den letztjährigen Bach- tagen mussten wir wegen des großen Publikumszuspruch vom Toskana-Saal nach St. Johannis umziehen – es wurde einer der musikalischen Höhepunkte: Florian Sonnleitner mit dem ersten Teil seines Solo-Recitals; in diesem Jahr gleich in der Kirche und nun die anderen drei Sonaten und Partiten für Violine solo, die größte Herausforderung für einen Geiger.

Johann Sebastian Bach
Sonate Nr. 1 g-Moll
BWV 1001

Partita Nr. 1 h-Moll
BWV 1002

Sonate Nr. 2 a-Moll
BWV 1003

Florian Sonnleitner
Violine

Florian Sonnleitner



KAMMERKONZERT

4

Sonntag
22. November 2009
18 Uhr
St. Johanniskirche

Eintritt € 20

Konzertpatre:
Wölfel Beratende Ingenieure
GmbH & Co. KG



An der Orgel der Stiftskirche St. Florian in Linz hatte Bruckner seit 1855 seine erste Anstellung. Des Meisters Improvisationen waren berühmt – leider sind nur wenige Kompositionen erhalten.

Matthias Giesen ist Nachfolger Bruckners als Titularorganist – seine Kompetenz in Sachen Bruckner ist unbestritten – man darf gespannt sein auf sein Bachspiel.

ORGELKONZERT

Johann Sebastian Bach
Präludium und Fuge Es-Dur
BWV 552

Präludium und Fuge a-Moll
BWV 543

Partita diverse sopra
„O Gott, du frommer Gott“
BWV 76

Anton Bruckner
Vorspiel und Fuge d-Moll
WAB 130

Anton Bruckner
Adagio aus dem
Streichquintett F-Dur
WAB 112
(Transkription Matthias Giesen)

Matthias Giesen
Concertosatz über den Choral
„Sei gegrüßet, Jesu gütig“

Sinfonische Skizze über
Themen aus der 6. Sinfonie
von Anton Bruckner

Matthias Giesen
Orgel



Matthias Giesen

5

Montag
23. November 2009
20 Uhr
St. Johanniskirche

Eintritt € 20



Die Königin der Instrumente gibt sich die Ehre

Was ist in dem riesigen Holzgehäuse hinter den vorderen Pfeifen versteckt? Wie viele Pfeifen hat eine Orgel? Warum sieht jede Orgel anders aus? Warum hat eine Orgel viel mehr Tastaturen als ein Klavier? Fragen über Fragen, die an diesem Nachmittag Ariane Metz beantwortet.

Mit von der Partie ist Johann Sebastian Bach, der König aller Orgelkomponisten. Lasst euch die musikalischen Tricks zeigen, mit denen König Bach die Königin der Instrumente meisterhaft zum Klingen bringt.

Ariane Metz
Musikpädagogin



Ariane Metz

ORGELFÜHRUNG FÜR KINDER

6

Dienstag
24. November 2009
15 Uhr und 16.30 Uhr
St. Johanniskirche

Eintritt Kinder € 5, Erwachsene € 8

Konzertpatre:
BMW Autohaus Rhein

Neben den gewaltigen Orchester-
Messen in D und F scheint die
späte Messe e-Moll – nur von
Bläsern begleitet – leichtge-
wichtiger; welch ein Irrtum!
Dieses Werk, durchgehend für
achtstimmigen Chor gesetzt,
ist Bruckners letzte Auseinander-
setzung mit dem Kirchenmusik-
Stil Palestrinas und seine reifste

und stärkste Auseinandersetzung
mit dem Ordinarium. Dazu Bach,
wie man ihn nur selten hört:
Die einsätzigte Kantate „O Jesu
Christ“, ebenfalls für Chor
und Bläser geschrieben, zeigt
die geistige Nähe dieser beiden
Komponisten.

ORATORIUM II

Johann Sebastian Bach
„O Jesu Christ,
meins Lebens Licht“

Anton Bruckner
Aequale I
Offertorium
Aequale II
Messe e-Moll

Capella St. Stephan
Camerata St. Stephan

Christian Heidecker



Christian Heidecker

7

Dienstag
24. November 2009
20 Uhr
St. Stephanskirche

Eintritt € 30, 20, 10

Konzertpate:
KBA Metronic

1973 gründete Christian Kabitz in München ein privat geführtes Kammerorchester, bestehend aus besonders begabten Studenten der Hochschule für Musik – das Bach-Collegium München: Es ist zum erstenmal zu Gast bei den Bachtagen! Seit 1979 ist Florian Sonnleitner künstlerischer Leiter.

Er ist auch der große Solist dieses Abends, der Bachs Brandenburgische Konzerte verbindet mit den „Brandenburg-Konzerten op. 6“ von Giuseppe Torelli. Ein besonderes Erlebnis: Sonnleitner wird erstmals auch als Solist auf der Viola zu hören sein – im sechsten Brandenburgischen von Bach.

ORCHESTERKONZERT

8

Mittwoch
25. November 2009
20 Uhr
Hochschule für Musik

Eintritt € 30, 20, 10

Johann Sebastian Bach

Die Brandenburgischen
Konzerte 2, 3, 4, und 6

Giuseppe Torelli

Brandenburgische Konzerte
op. 6, Nr. 7, 11 und 5

(1698 komponiert für die
Markgräfin von Brandenburg)

Florian Sonnleitner, Violine
und Viola

RoseMarie Kurz, Flöte

Sabine Ambros, Blockflöte

Laura Vukobratovic,

Trompete

Jochen Müller-Brincken,

Oboe

Bach-Collegium München

Christian Kabitz



Bach-Collegium München



Abb. ähnlich.

DAS FÄHRT MAN DIESEN SOMMER.

So schön, dass selbst dem Fahrtwind der Atem stockt: Beginnen Sie die Open-Air-Saison dynamisch – mit den Cabrio-Modellen von BMW. Offen oder geschlossen: Genießen Sie puren Fahrspaß bei geringem Verbrauch. Denn alle Modelle verfügen über das serienmäßige Technologiepaket BMW EfficientDynamics – für weniger Verbrauch und mehr Fahrfreude. Lernen Sie jetzt unsere Cabrio-Modelle und den neuen BMW Z4 Roadster mit versenkbarem Hardtop kennen. Wir freuen uns auf Sie.

FREUDE BEGINNT MIT DEN BMW CABRIO-MODELLEN.

BMW EfficientDynamics
Weniger Verbrauch. Mehr Fahrfreude.

Rhein Würzburg

Louis-Pasteur-Str. 14
97076 Würzburg
Tel. 0931 27985-0
Fax 0931 27985-85
www.rhein-wuerzburg.de



Concertino München – ein anderes höchst erfolgreiches Ensemble unter der Leitung von Florian Sonleitner. Handverlesene Musiker aus dem Symphonie-Orchester des BR München widmen sich anspruchsvollster Kammermusik, hier den Mozart-schen Bearbeitungen Bachs und dem großen Streichquintett von Anton Bruckner.

Johann Sebastian Bach
3 vierstimmige Fugen aus dem Wohltemperierten Klavier in der Bearbeitung für Streichquartett von W. A. Mozart

Anton Bruckner
Streichquintett F-Dur WAB 112

Concertino München



Concertino München

KAMMERKONZERT

9

Donnerstag
26. November 2009
20 Uhr
St. Johanniskirche

Eintritt € 20

KLAVIER-RECITAL

Ein Rekord: Zum vierten Mal spielt Konstantin Lifschitz bei den Bachtagen. Wieder wird das Publikum sprachlos sein angesichts der Brillanz seines Spieles, seiner unglaublichen

Virtuosität und seiner – gerade bei Bach – tiefen Musikalität. Dessen zentrales Werk für Tasteninstrumente hat sich Lifschitz ausgesucht: Das Wohltemperierte Klavier Band I.

Johann Sebastian Bach
Das Wohltemperierte Klavier I

Konstantin Lifschitz



Konstantin Lifschitz

10

Freitag
27. November 2009
20 Uhr
Hochschule für Musik

Eintritt € 30, 20, 10

*Ey! Wie
schmeckt der
Coffee süße ...*

*... lieblicher als
tausend Küsse*

Johann Sebastian Bach Kaffee-Kantate BWV211



www.suedzucker.de

MATINEE FÖRDERKONZERT FÜR JUNGE KÜNSTLER

11

Samstag
28. November 2009
11 Uhr
Toskana-Saal der Residenz

Eintritt € 15

Konzertpate:
Robert Krick Verlag GmbH & Co KG

Nicht ohne Stolz können wir darauf hinweisen, dass die bei den Matineen der Bachtage präsentierten jungen Künstler allesamt eine große Karriere gemacht haben. Dem Armida-Quartett aus Berlin steht eine solche ganz sicher bevor – man überzeuge sich bei Bach/Mozart und dem c-Moll-Streichquartett von Bruckner!

Johann Sebastian Bach
3 vierstimmige Fugen aus dem Wohltemperierten Klavier in der Bearbeitung für Streichquartett von W. A. Mozart

Anton Bruckner
Streichquartett c-Moll WAB 111

Ludwig van Beethoven
Rasumowsky-Quartett e-Moll op. 59/2

Armida-Quartett





Martin Berger

Als Gegenpol zu Bruckners großer f-Moll-Messe muss Bachs Opus summum erklingen: Die Hohe Messe h-Moll. Und weil der Bachchor erstmals mit Bruckner im Dom zu Gast ist, haben wir Domkapellmeister

Martin Berger und seinen Kammerchor nach St. Johannis eingeladen. Die evangelische Sicht auf Bruckner trifft auf die katholische Sicht auf Bach: Ein oekumenisch-musikalisches Gipfeltreffen.

Johann Sebastian Bach
Hohe Messe h-Moll

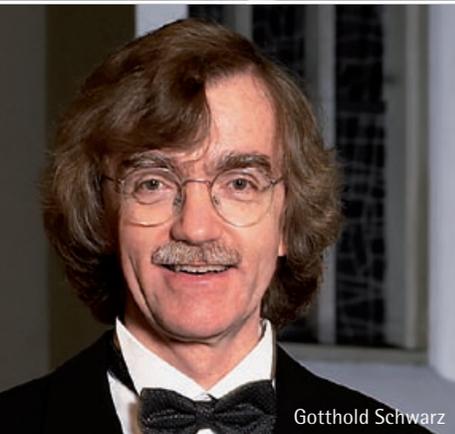
Susanne Ryden, Sopran
Patrick van Goethem, Altus
Andreas Weller, Tenor
Gotthold Schwarz, Bass

**Kammerchor
und Barockorchester
am Dom Würzburg**

Martin Berger



Andreas Weller



Gotthold Schwarz

ORATORIUM III



Patrick van Goethem

12

Samstag,
28. November 2009
20 Uhr
St. Johanniskirche

Eintritt € 40, 35, 30, 15, 10

Konzertpate:
Südzucker

» Wo die Sprache aufhört,
fängt die Musik an.« E. T. A. Hoffmann

Miteinander erfolgreich.



Vogel Business Media

Wir wünschen Ihnen ein schönes Konzerterlebnis!

GOTTESDIENST MIT BACHKANTATE

Johann Sebastian Bach
„Nun komm, der Heiden
Heiland“ BWV 61

Susanne Rydén, Sopran
Andreas Weller, Tenor
Gotthold Schwarz, Bass
Wilhelm Schmidts, Orgel

Der Bachchor Würzburg
Concerto Würzburg

Christian Kabitz

Predigt:
Oberkirchenrat
Michael Martin, München



Susanne Rydén

13

Sonntag
29. November 2009
10 Uhr
St. Johanniskirche

Eintritt frei

ADVENTSKONZERT



Blechbläserquintett der Bamberger Symphoniker

In unregelmäßigen Abständen musiziert der Bachchor gerne seine Kern-Kompetenz: Die Kunst des A-Capella-Singens. Adventsmusik aus verschiedenen Epochen großer und kleinerer Meister steht auf dem Programm. Tauchen Sie ein in die musi-

kalische Welt der stillen und doch großen Musik rund um die Verkündigung des Engels an Maria, das Magnificat, mit einfachen und doch so eindringlichen Chorälen und Chorsätzen. Für festlichen Glanz sorgen Trompeten, Posaunen und Orgel.

Adventskonzert
Chorwerke alter Meister
zu Advent und Weihnacht

Musik für Blechbläser
und Orgel

**Blechbläserquintett der
Bamberger Symphoniker**

Wilhelm Schmidts, Orgel

Der Bachchor Würzburg

Christian Kabitz



Wilhelm Schmidts

14

Sonntag
29. November 2009
17 Uhr
St. Johanniskirche

Eintritt € 30, 20, 10



Lilo Kunkel

"Bach im Fluss": In diesem Konzert kleiden der Flötist Martin Schuster und die Organistin Lilo Kunkel die wunderbare Musik von Bach in ein neues, jazziges Gewand. Eigene Bearbeitungen von Jazz-Standards

sowie neu arrangierte Werke von Würzburger Komponisten (und Bruckner!) runden das vielseitige Programm ab, in dem die überraschenden Klangmöglichkeiten von Flöte und Orgel – solo wie auch im Duo – voll ausgeschöpft werden.

Werke von J. S. Bach
Improvisierte Musik
für Flöte und Orgel

Martin Schuster, Flöte
Lilo Kunkel, Orgel

Martin Schuster



BACH UND JAZZ

„BACH IM FLUSS“

15

Montag
30. November 2009
20 Uhr
St. Johanniskirche

Eintritt € 20

Konzertpate:
Vogel-Verlag



INFORMATIONEN

Die Würzburger Bachtage werden veranstaltet von der Johann-Sebastian-Bach-Gesellschaft Würzburg e. V., die sich seit ihrer Gründung 1966 zum Ziel gesetzt hat, durch die finanzielle Unterstützung von Konzerten und Vorträgen die Bachpflege am Untermain zu fördern.

Infos unter:

Bachtage, Hofstallstraße 5, 97070 Würzburg, Telefon 09 31.322 84 75, Fax 09 31.322 84 71
www.bachtage-wuerzburg.de, e-mail: info@bachtage-wuerzburg.de

ABENDKASSE

Die Abendkasse öffnet eine Stunde vor Konzertbeginn. Wir bitten um Verständnis, dass an den Abendkassen kein bargeldloser Zahlungsverkehr möglich ist.

PREISERMÄSSIGUNG

Schüler, Studenten und Behinderte erhalten gegen Vorlage eines gültigen Ausweises eine Ermäßigung von 50% des Kartenpreises im Vorverkauf und an der Abendkasse

VORZUGSABONNEMENT

Das Vorzugsabonnement umfasst alle Konzerte der Würzburger Bachtage 2009. Die Ersparnis beträgt in Kat. I 120,00 € und in Kat. II 100,00 € (entspricht jeweils ca. 40 %) gegenüber dem regulären Preis. Die Abonnements sind nur im Falkenhaus erhältlich.

Bitte beachten Sie: Das Vorzugsabonnement ist nur erhältlich, so lange noch Plätze bei allen Veranstaltungen in der Kat. I und II vorhanden sind.

HOTELVERMITTLUNG

Adresse: Congress Tourismus Wirtschaft, Am Congress-Centrum 1, 97070 Würzburg
Telefon 09 31.37 23 71, Fax 09 31.37 36 52 oder unter www.wuerzburg.de/hotel.
Informationen über die Stadt Würzburg können Sie anfordern unter tourismus@wuerzburg.de

IMPRESSUM

Künstlerischer Leiter: Christian Kabitz

Gestaltung: Monika Ursprung

Öffentlichkeitsarbeit: Ulrike Schmid

Druck: Koenig & Bauer

Sekretariat: Andrea Bentele

KARTENBESTELLUNG

Telefonisch: 09 31 . 37 23 98

Online: www.ticketonline.de

Schriftlich: Bitte Bestellkarte ausschneiden, gewünschte Anzahl an Karten eintragen und als Postkarte frankiert (€ 0,45) absenden

KARTENBESTELLSCHEIN

Nr.	Datum	Titel	Ort	I	II	III	IV	V
1	Sa, 21. 11. 09, 20 Uhr	Oratorium I	St. Kilians-Dom	x 40 €	x35 €	x 30 €	x 15 €	x 10 €
3	So, 22. 11. 09, 16 Uhr	Vortrag	Toskana-Saal, Residenz	x 15 €	freie Platzwahl			
4	So, 22. 11. 09, 18 Uhr	Kammerkonzert	St. Johanniskirche	x 20 €	freie Platzwahl			
5	Mo, 23. 11. 09, 20 Uhr	Orgelkonzert	St. Johanniskirche	x 20 €	freie Platzwahl			
7	Di, 24. 11. 09, 20 Uhr	Oratorium II	St. Stephanskirche	x 30 €	x20 €	x 10 €		
8	Mi, 25. 11. 09, 20 Uhr	Orchesterkonzert	Hochschule für Musik	x 30 €	x20 €	x 10 €		
9	Do, 26. 11. 09, 20 Uhr	Kammerkonzert	St. Johanniskirche	x 20 €	freie Platzwahl			
10	Fr, 27. 11. 09, 20 Uhr	Klavier-Recital	Hochschule für Musik	x 30 €	x20 €	x 10 €		
11	Sa, 28. 11. 09, 11 Uhr	Matinee	Toskana-Saal, Residenz	x 15 €	freie Platzwahl			
12	Sa, 28. 11. 09, 20 Uhr	Oratorium III	St. Johanniskirche	x 40 €	x35 €	x 30 €	x 15 €	x 10 €
14	So, 29. 11. 09, 17 Uhr	Adventskonzert	St. Johanniskirche	x 30 €	x20 €	x 10 €		
15	Mo, 30. 11. 09, 20 Uhr	Bach und Jazz	St. Johanniskirche	x 20 €	freie Platzwahl			
Großes Abonnement – alle Konzerte (nur Kategorie I und II)				x190 €	x160 €			
SUMME								

Alle Preise inklusive Vorverkaufsgebühren.

Sollte die von mir gewünschte Preisgruppe vergriffen sein, bitte ich um Karten der nächsthöheren Preiskategorie nächstniedrigen Preiskategorie



KARTENVORVERKAUF

- Bundesweit in allen ticket-online-T030-Verkaufsstellen, z.B. in vielen TUI-Reiseshops
- In Würzburg bei
Tourist-Information im Falkenhaus, Oberer Markt, Telefon 0931.37 23 98
Main.Ticket Theaterstraße 10, Telefon 0931. 5 55 54
- In Franken in vielen Reisebüros und Zeitungshäusern sowie in den Geschäftsstellen der Main-Post-Gruppe



Ich bezahle:

- bei Abholung im Falkenhaus (spätestens zehn Tage nach Bestellung)
- per vorheriger Überweisung an: **C T W, Konto-Nr. 100 000 205, VR-Bank Würzburg, BLZ 790 900 00**
ohne Aufforderung spätestens 10 Tage nach Bestellung
- Ich bitte um Zusendung der Karten. Die zusätzliche Versandkostenpauschale beträgt 4,00 €
- Den Prospekt für die Bachtage 2010 erbitte ich an die untenstehende Anschrift
- Ich möchte Mitglied der Bachgesellschaft werden und erbitte nähere Informationen

ABSENDER (bitte in Blockschrift ausfüllen)

Meine Telefonnummer (für Rückfragen)

Ort und Datum

Unterschrift



**Tourist Information
Falkenhaus am Markt
97070 Würzburg**

**Unsere Kulturförderung:
Gut für die Sinne.
Gut für Deutschland.
Gut für Mainfranken.**



Kunst und Kultur sind für die gesellschaftliche Entwicklung entscheidend. Sie setzen Kreativität frei und fördern die Aufgeschlossenheit gegenüber Neuem. Die Philosophie der Sparkassen-Finanzgruppe ist es, vor Ort, regional und national in einer Vielzahl von Projekten Verantwortung für die Gesellschaft zu übernehmen. Mit jährlichen Zuwendungen von über 120 Mio. Euro sind die Sparkassen der größte nichtstaatliche Kulturförderer Deutschlands. www.gut-fuer-deutschland.de

Festivalpate



www.bachtage.wuerzburg.de